

Antragsteller _____

Eingangsstempel

*Zutreffendes ankreuzen !

Der Bürgermeister der
Stadt Lindenfels als
örtliche Ordnungsbehörde
Burgstraße 39

64678 Lindenfels

**Antrag
auf Erlaubnis zur Haltung eines
gefährlichen Hundes**

gemäß §§ 1, 3 der Gefahrenabwehrverordnung über das
Halten und Führen von Hunden (HundeVO)
vom 22.01.2003

Auskunft ► Tel.: (06255) 306-53 oder 306-54 • Fax: (06255) 306-88 • e-Mail: rathaus@lindenfels.de

I. Angaben zur Person

1. Antragsteller/-in

Name, Vornamen, evtl. Geburtsnamen

2. Geburtsdatum und -ort

3. Anschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer

4. Staatsangehörigkeit (freiw. Angabe)

deutsch andere _____

II. Angaben zum Hund

1. Rasse

1.1 Geschlecht

Rüde Hündin

2. Wurfstag

3. Name des Hundes

3.1 Chip-Nr.

4. Tag der Übernahme

5. Bei verhaltensauffälligen Hunden Beschreibung des Vorfalles (z.B. Beißvorfall)

III. Angaben zum Vorbesitzer bzw. Züchter

Anschrift **Vorbesitzer** **Züchter**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

IV. Angaben zur Unterbringung (betrifft nur Hunde ohne positiven Wesenstest - § 10 Abs. 3)

1. Die für das Halten eines gefährlichen Hundes dienenden Räumlichkeiten und Einrichtungen ermöglichen eine ausbruchsichere Unterbringung, so dass die körperliche Unversehrtheit von Mensch und Tier gewährleistet ist. Der Hund soll/ist wie folgt untergebracht werden (kurze Stellungnahme):

2. Die Person, die den gefährlichen Hund führt, muss gem. § 8 Abs. 2 das 18. Lebensjahr vollendet haben, die Sachkunde nachgewiesen haben sowie körperlich und geistig in der Lage sein, den Hund sicher zu führen. Außer der Antragstellerin oder dem Antragsteller sollen nachstehend namentlich benannte Personen den Hund außerhalb des eingefriedeten Besitztums sowie in Häusern mit mehreren Wohnung außerhalb der Wohnung führen (freiwillige Angabe):

V. Angaben zum/r letzten Wesenstest/Erlaubnis (soweit es sich nicht um den 1. Antrag handelt)

letzter Wesenstest durchgeführt am _____, durch (Name des/der Sachverständigen)

(letzte) Erlaubnis erteilt am _____ - befristet bis zum _____
durch (Angabe der Ordnungsbehörde) _____

VI. Erklärung zur persönlichen Zuverlässigkeit

Ich versichere durch meine Unterschrift, dass ich nicht

- 1. wegen vorsätzlichen Angriffs auf Leben und Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruchs, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum oder Vermögen rechtskräftig verurteilt wurde;*
- 2. mindestens zweimal wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat oder*
- 3. wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz, das Bundesjagdgesetz oder das Betäubungsmittelgesetz verurteilt wurde bzw. dass seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung bereits fünf Jahre vergangen sind.*

Ich versichere weiterhin, dass

1. *ich nicht wiederholt oder gröblich gegen Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes, des Bundesjagdgesetzes, des Betäubungsmittelgesetzes und der Hundeverordnung sowie der Hundeverordnung verstoßen habe;*
2. *ich weder alkoholsüchtig, rauchmittelsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach bin.*

Entgegenstehende Angaben:

VII. Vorzulegende Unterlagen

1. Vorlage eines aktuellen polizeilichen **Führungszeugnisses (Belegart „R“)**
2. **Sachkundenachweis** (entfällt, falls dieser der Behörde bereits im Rahmen eines früheren Erlaubnisverfahrens für denselben Hund vorgelegt wurde).
3. **Positive Wesensprüfung.**
4. Nachweis, dass der Hund mit einem zur Identifizierung geeigneten, elektronisch lesbaren **Chip** unveränderlich gekennzeichnet ist (§ 12).
5. Nachweis einer **Hundhaftpflichtversicherung**
6. Nachweis der fristgerechten Zahlung fällig gewordener **Hundesteuer**.
7. Vorlage eines Farbfotos des Hundes (in Nahaufnahme)

Bestätigung

Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis befristet erteilt wird bzw. werden kann. Die Erlaubnis kann jederzeit widerrufen werden, wenn eine Voraussetzung für die Erteilung weggefallen ist.

Ich bestätige hiermit, dass alle meine Angaben einschließlich der Erklärung unter VI. der Wahrheit entsprechen und ich alle diesbezüglichen Änderungen unverzüglich der Behörde mitteilen werde.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Benachrichtigung nach § 18 (2) Hessisches Datenschutzgesetz

Alle in diesem Antrag enthaltenen Daten (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift der Halterin/des Halters, Rasse, Geschlecht, Wurftag des Hundes) werden zur Durchführung der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden vom 22.01.2003 elektronisch gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in